Ressort: Politik

Wowereit wirft Steinbrück-Gegnern im Streit um Honorare Neid vor

Berlin, 04.12.2012, 07:14 Uhr

GDN - Der Regierende Bürgermeister von Berlin und SPD-Vize Klaus Wowereit hat den Gegnern von SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück im Streit um dessen Honorare Neid vorgeworfen. "Das erinnert mich an eine sehr profane Neid-Debatte", sagte der SPD-Politiker der "Rheinischen Post" (Dienstagausgabe).

Schließlich habe auch Joachim Gauck, bevor er Bundespräsident geworden sei, Honorare in ähnlicher Höhe erhalten. Zur Frage, ob Stadtwerke einer finanzschwachen Kommune wie Bochum solche Honorare zahlen sollten, sagte Wowereit: "Diese Diskussion muss vor Ort geführt werden." Die Stadtwerke Bochum hatten an Steinbrück und Gauck Honorare von 25.000 Euro für ihre Teilnahme an einer Diskussionsrunde gezahlt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-3522/wowereit-wirft-steinbrueck-gegnern-im-streit-um-honorare-neid-vor.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com